
Donnerstag 27. Oktober 2016

Katholische Akademiker fragen "Europa - quo vadis?"



Prominent besetzte KAVÖ-Herbsttagung in Wien am 11./12. November mit Politologen Krastev und Puntischer-Riekmann sowie Parlamentariern Regner, Karas, Korun



© 27.10.2016, 10:22 Uhr Österreich/Kirche/Politik/Migration/Integration/Europa/Kath.Akademikerverband

Wien, 27.10.2016 (KAP) Die Suche nach zukunftsweisenden Perspektiven für ein offenes und solidarisches Europa steht im Fokus der diesjährigen Herbsttagung des Katholischen Akademikerverbands Österreichs (KAVÖ) am 11./12. November in Wien. Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen wie dem "Brexit" und den anhaltenden Migrationsbewegungen werden bei der Tagung u.a. die Politologen Ivan Krastev und Sonja Puntischer-Riekmann sprechen sowie die Europaparlamentarier Evelyn Regner (SPÖ) und Othmar Karas (ÖVP). Das Generalthema der Tagung, die im Wiener "Haus der Europäischen Union" sowie im "Otto-Mauer-Zentrum" stattfindet, lautet "Das verunsicherte Europa. Migration - Integration - Segregation."

"Die weltpolitischen Entwicklungen der Gegenwart sind enorm und stellen Europa vor neue Herausforderungen", meint KAVÖ-Präsidentin Anna Nöst im Vorfeld der Tagung. "Jede und jeder von uns muss Farbe bekennen", so ihr Plädoyer. Die Herbsttagung solle zum einen Hintergründe beleuchten, zum anderen positive Beispiele aufzeigen, wie mit den "Zeichen der Zeit" umgegangen werden könne, so Nöst. (Anmeldung und Info: Tel. 01/51552-5102, www.vielfalthatzukunft.net)

<http://kathpress.at/>